

Amtsblatt des Main-Taunus-Kreises

MITTEILUNGSBLATT FÜR ALLE BEHÖRDEN DES KREISES

Herausgeber Kreisverwaltung: Kreisausschuss und Landrat

Nr. 53

28.Oktober

2016

Wahl der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen 2016 im Wahlkreis I

- I. Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen 2016 im Wahlkreis I

Gemäß § 22 Abs. 1 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Dezember 2015 (GVBl. I S. 623) hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27.10.2016 das endgültige Ergebnis der Wahl der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen 2016 im Wahlkreis I wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	326
Wähler	314
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	314

Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

Nr.	Kennwort	Anzahl
1	CDU	78
2	SPD	76
3	GRÜNE	53
4	DIE LINKE	26
5	FDP	36
6	FREIE WÄHLER	14
7	AfD	31

Im Wahlkreis I sind 15 Sitze zu vergeben.

Nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (§ 22 Abs. 3 KWG) verteilen sich die 15 Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

Nr.	Kennwort	Sitze
1	CDU	4
2	SPD	4
3	GRÜNE	2
4	DIE LINKE	1
5	FDP	2
6	FREIE WÄHLER	1
7	AfD	1

Entsprechend dieser Sitzverteilung sind von den Wahlvorschlägen der nachstehend aufgeführten Parteien folgende Kandidaten/innen gewählt:

1	Dr. Birkenfeld, Daniela	CDU
2	Bendel, Detlev	CDU
3	Seitz, Christian	CDU
4	Stathakis, Brigitte	CDU
5	Frischkorn, Roland	SPD
6	Hessenauer, Wolfgang	SPD
7	Skowronek, Maurice	SPD
8	Ostrowicki, Julia	SPD
9	Schreiber, Bettina	GRÜNE
10	Köhler, Andreas	GRÜNE
11	Schrank, Wolfgang	DIE LINKE
12	Schneider, Georg	FDP
13	Baron, Johannes	FDP
14	Weingärtner Michael	FREIE WÄHLER
15	Peers, Andrea,	AfD

II. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl

Gemäß § 55 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 25 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) kann jede/r zu dieser Wahl Wahlberechtigte gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main) einzureichen.

Frankfurt am Main, den 27. Oktober 2016

Die Wahlleiterin

Gez.
Fehler
Ltd. Magistratsdirektorin